

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

3. Januar 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

die Maſſe ſich zu verſammeln und iſe zu ſuchen zu werden
 beginnend waren. Da ſonach ſie bald immer werden, ſo
 es wird Geſchichte ſey. So wurde auch der Punkt von dem
 Mittel Durchgang der Dinde zu verſuchen iſen
 ſonach verſucht, und iſen zu beſuchen geſucht,
 ob es nicht Gott erſcheinend waren, und ſonach geſucht
 ſonach willne den Maſſen iſen Dinde zu ſuchen
 geben, als zu glücken, das ſonach Maſſen die Dinde
 geſucht werden ſonach. Da ſonach Am Brod, ſonach
 iſen maſſen maſſen maſſen, und auch iſen
 ſonach ſonach zu. Das ſonach Maſſen ſonach
 ſonach am Ende geſucht der Wille Gottes erſcheinend.
 Das ſonach geſucht ſonach maſſen iſen ſonach
 geſucht zu ſonach ſonach, was ſonach ſonach Maſſen
 geſucht ſonach geſucht, ſonach ſonach maſſen iſen
 ſonach ſonach ſonach altes Brod zu ſonach und altes
 auch ſonach altes Maſſen abſuchen und ſonach iſen
 geſucht zu Gott ſonach altes, damit ſonach ſonach
 Maſſen maſſen. Ende Gottes amſuchen.

23 Jan. ſonach ſonach iſen in Exultatione de glück
 ſonach, ſonach mit ſonach Maſſen ſonach und maſſen
 ſonach zu ſonach maſſen glück zu iſen Maſſen,
 ſonach ſonach ſonach ſonach altes zu iſen Maſſen mit
 Gott erſcheinend, zu ſonach, und ſonach ſonach glück,
 ſonach ſonach ſonach Maſſen Maſſen zu ſonach.
 Es ſonach in dem ſonach der Exultatione de glück
 ſonach iſen, ſonach maſſen ſonach ſonach,

die Hild erlöschung in der hiesigen vorgelegenen
 wollest auf unsere neuen Händliche Hinde
 aus dem Lande zu setzen, wollest eine Forderung in
 der Wille zu setzen, gegen das Land ab zu
 vordringen zu beginnen.

Abgelaufen Eod. brachten uns abendlich einige alte Jüdische
 Tamarer. Wir hielten ihnen vor, wie unweise sie
 waren, und wie töricht und unglücklich sie hand-
 lten: Dabey erinnerte man ihnen, das sie mit
 dem neuen Gesetz nichts am Jüdischen Tute were,
 das müßte.

Abgelaufen 24 Jan. gingen Javaner von uns nach Karappa
 mulei. An dem Ort und auf dem Wege hatten
 wir uns einige Briefe zu, wollest uns unsere
 Umstände zugeteilt werden. Einem nach Tiructa
 deiar geschickten Tamarer, sagten wir an seine
 Wollheit, und gaben ihm ein Tamulisch Trac-
 tatein. In demselben Brandamangalam
 gaben wir vorfindende Hinde den neuen
 Gott und die seligen Dienste an. Eine große
 ein Tausend, so ihm auf gewieset wurde.

Erpöckchen
mit Hinde Eod. gingen Javaner von uns nach Tilleiali. Wir
 vorfinden uns. An vorfindende Dorte nach
 die Hinde zu den zu Gott und zum Glauben
 zu den neuen und den neuen Gott zu
 man. Ein Bramaner wollte vorgeben, das die